

**RS OGH 1984/1/25 1Ob42/83,
8Ob532/83, 1Ob643/84 (1Ob644/84),
3Ob556/92, 1Ob152/02p**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.01.1984

Norm

ABGB §1295 Abs1 Ia2

ABGB §1295 Abs1 IIf7a

Rechtssatz

Die Haftung aus der Verletzung vertraglicher Pflichten erstreckt sich auch auf das bloße Vermögen. Der Schuldner haftet daher auch, wenn er seine vertraglichen Pflichten so erfüllt, daß er durch Schädigung Dritter (privatrechtliche) Pflichten seines Vertragspartners diesem Dritten gegenüber auslöst. Das gleiche gilt, wenn er dadurch öffentlich - rechtliche Verpflichtungen seines Vertragspartners, deren Erfüllung für diesen mit einem Vermögensaufwand verbunden ist, herbeiführt.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 42/83
Entscheidungstext OGH 25.01.1984 1 Ob 42/83
Veröff: SZ 57/16 = EvBl 1984/130 S 515 = ZVR 1985/68 S 121
- 8 Ob 532/83
Entscheidungstext OGH 12.04.1984 8 Ob 532/83
Auch; Veröff: JBl 1985,38
- 1 Ob 643/84
Entscheidungstext OGH 12.12.1984 1 Ob 643/84
nur: Die Haftung aus der Verletzung vertraglicher Pflichten erstreckt sich auch auf das bloße Vermögen. (T1)
Veröff: RdW 1985,209 = JBl 1986,101 = SZ 57/196
- 3 Ob 556/92
Entscheidungstext OGH 15.12.1993 3 Ob 556/92
nur T1; Veröff: ÖBA 1994,400
- 1 Ob 152/02p
Entscheidungstext OGH 29.04.2003 1 Ob 152/02p
nur T1; Beisatz: Da sich die Haftung aus der Verletzung vertraglicher Schutzpflichten auch auf das bloße Vermögen erstreckt, haftet der Schuldner bei "positiver Vertragsverletzung" auch für nicht absolut geschützte Güter betreffende Schäden nach Vertragsgrundsätzen. (T2); Veröff: SZ 2003/49

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1984:RS0022459

Dokumentnummer

JJR_19840125_OGH0002_0010OB00042_8300000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at